

# Singend werben für Integration

Suppi Huhn startet ein neues Chorprojekt und singt mit Kindern aus 46 Nationen das Lied „viel tausend Sprachen“



Kinder aus 46 Nationen von drei Grundschulen hat Suppi Huhn für sein Projekt zusammen gebracht und man sieht, wie gut sie sich verstehen.

Fotos: Roy Glisson

Und wieder will es Suppi Huhn Kinder ganz groß rausbringen und dabei ganz spielerisch ein Zeichen für Integration setzen. Über 46 Nationen, viele Sprachen und ein gemeinsames Lied: Am Freitag startete Suppi Huhn ein neues Chor-Projekt mit den drei Grundschulen Zunft-

meisterstraße, Styrum und Klostermarkt. Rund 600 Kinder sollen Liedtexte durch gemeinsames Singen auswendig lernen. Da singen Kinder mit afrikanischen ebenso wie solche mit asiatischen oder europäischen.

Für das Projekt hat Huhn auch ein Lied komponiert:

„Viele tausend Sprachen“. Er wird die Kinder fragen: „Was fällt euch zum Thema Sprache ein?“ und die Antworten in den Text einfließen lassen. Alle Kinder nimmt er in Gruppen auf und mischt dann ihren Gesang zu einem großen Chor. Dabei besteht die Chance zu einem Eintrag ins Guinness-

buch der Rekorde.

Als Zeichen der Gemeinsamkeit hat der Sänger und Produzent ein großes Abschlusskonzert am 9. April, ab 11 Uhr in der Stadthalle geplant. Dort werden dann alle 600 Kinder gemeinsam auftreten. Als Erinnerung an diesen Tag erhalten die Teil-

nehmer und jede Klasse aller Mülheimer Grundschulen je eine CD mit den vier gesungenen Liedern zum Geschenk.

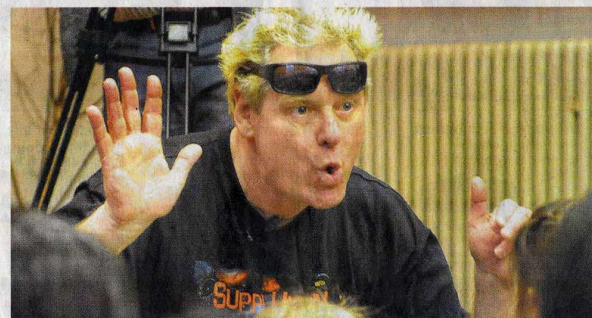
**ONLINE** Eine Bildergalerie und ein Video gibt es im Internet auf [DerWesten.de/muelheim](http://DerWesten.de/muelheim).



Die Teilnehmer stammen von unterschiedlichen Kontinenten, ...



wo auch Nasen und Augen anders aussehen.



Suppi Huhn zeigt wieder vollen Einsatz beim Anleiten der Kinder.



Gesang verbindet einfach.